

nen. Sie wird nicht mehr hungern noch dürsten / es
wird auch nicht auf sie fallen die Sonne / oder irgend eine
Hize. Denn das Lamm mitten im Stul wird sie wei-
den / und leiten zu den lebendigen Wasser-Brunnen / und
Gott wird abwischen alle Thränen von ihren Augen.

Darumb ob ich schon dulde
Hier Widerwärtigkeit /
Wie ichs auch wohl verschulde
Kömmt doch die Ewigkeit /
Ist aller Freuden voll /
Dieselb ohn einigs Ende /
Dieweil ich Christum kenne /
Mir wiederfahren soll.

Das ist des Vaters Wille /
Der uns geschaffen hat /
Sein Sohn hat Guts die Fülle
Erworben und Genad :
Gott der heilige Geist
Im Glauben uns regieret /
Zum Reich der Himmel führet /
Ihm sey Lob / Ehr und Preis. Amen.

Lob / und Ehre / und Weisheit / und Danck / und Preis /
und Krafft / und Stärke sey unserm Gott / von
Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Apocal. 7
12.

Kirch